

Bearbeitung	Katharina Brinkhaus
Aktenzeichen	sp 168.odt
Telefon/Fax Durchwahl	
Datum	07.10.2014
Seite	1 von 6

Protokoll der 168. Sitzung des Studierendenparlaments vom 18.09.2014 (Öffentlicher Teil)

Anwesende MdSP: Cengiz Alacali, Katharina Brinkhaus, Pietro Carlone, Christopher Held, Sebastian Huhsfeldt, Hasan Kamisli, Sarah Pagliardini, Stefan Richter, Kevin Schmitt, Erik Wierzoch

Anwesende MdAStA: Daniel Tönies, Holger Armbrust
Anwesende Gäste: siehe Anwesenheitsliste

Hasan Kamisli eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.

Eine Einladung erfolgte form- und fristgerecht.

Es sind 9 MdSP anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Emil-Figge-Straße 42
44227 Dortmund

Gebäude:
Emil-Figge-Straße 42
Dortmund Campus (Nord)
Raum B.E.04
Telefon +49-231-755-6700
Telefax +49-231- 755-
6701

www.stupa.fh-dortmund.de
www.asta.fh-dortmund.de

AStA - Geschäftszeiten:
Mo-Fr 09³⁰ - 13³⁰

Verkehrsverbindungen:
S1 Dortmund Universität S
HB1 Dortmund Universität
S
447 Dortmund Universität S

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Dortmund
BLZ440 501 99
Kto 151 00 90 26

E-Mail:
[praesidium@stupa.fh-
dortmund.de](mailto:praesidium@stupa.fh-dortmund.de)

Hasan Kamisli schlägt eine Änderung der Tagesordnung vor. Es gibt keine Gegenrede.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1 Genehmigung des Protokolls der 166. Sitzung
- TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 167. Sitzung
- TOP 3 Entschuldigung FSR FB3
- TOP 4 Berichte & Anregungen
 - 1. AStA
 - 2. StuPa
 - 3. Senat
 - 4. Studentenwerk
- TOP 5 Entlastung des WA
- TOP 6 Anträge AStA
- TOP 7 Sonstiges

TOP 1 Genehmigung des Protokolls der 166. Sitzung

- Es gibt keine Anmerkungen.
- Hasan Kamisli stellt den Antrag, das Protokoll zu genehmigen.
(9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung)

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der 167. Sitzung

- Es gibt keine Anmerkungen.
- Hasan Kamisli stellt den Antrag, das Protokoll zu genehmigen.
(8 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung)

TOP 3 Entschuldigung FSR FB3

- Der FSR berichtet, dass sie auf Grund eines fehlenden Übergangs von Vorgänger zu Nachfolger die Sitzung leider vergaßen. Sie versichern, dass es nicht wieder vorkommt.
- Der FSR berichtet von geplanten und bereits durchgeführten Projekten.
- Hasan Kamisli stellt den Antrag, den FSR FB3 zu entschuldigen.
(9 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung)

TOP 4 Berichte & Anregungen

1. AStA

- Ab dem 01.10.14 tritt ein neues Hochschulgesetz in Kraft. Auf Grund dessen ist der AStA nun verpflichtet, eine „Aufsichtsperson“ aus dem höheren Dienst einzustellen, um die Finanzen und den Arbeitsablauf zu überwachen. Dabei ist dieser nicht weisungsberechtigt und darf auch aus der eigenen Hochschule stammen.
- Der AStA möchte dieses Thema intern diskutieren und sich über die Folgen des Beschlusses informieren.
- Die Meinung des AStA's und des StuPa's zu diesem Thema sind eindeutig negativ.
- Das Kassenprüfungsergebnis liegt nicht vor.
- Der AStA berichtet über die Regelungen bezüglich einer Urabstimmung zu TOP 7 und den Problemen innerhalb einer Frist von 20 Tagen, eine 4 tägige Urabstimmung zu organisieren. Siehe dazu §26 Absatz 1-3 Satzung.
- Der AStA bittet das StuPa, über eine Verlängerung der Planungsfrist in der Satzung nachzudenken.
- Oliver Bohl regt an, dieses Thema auf die TOP-Liste der

nächsten Sitzung zu setzen.

- Die nächste FSRK findet am 16.10.14 mit anschließendem Gremienabend statt.

17:28 Uhr Pietro Carlone kommt. Es sind 10 MdSP anwesend.

2. StuPa

- Die Erstsemesterveranstaltung war ein voller Erfolg.

3. Senat

- Die nächste Sitzung findet am 24.09.14 statt.
- Christopher Held wurde durch den Rücktritt von Kevin Schmitt erneut zum Senator.

4. Studentenwerk

- Die nächste Sitzung ist Ende des Monats.
- Sebastian Huhsfeldt berichtet über die Preisänderung in der Mensa. Die Preise wurden zu Gunsten der Studierenden angepasst.

TOP 5 Entlastung des WA

- Oliver Bohl teilt die Wahlberichte 2014 als Handvorlage aus.
- Oliver Bohl regt, durch die angefallenen Probleme, eine Änderung der WO und eine Anpassung des „Wahl-how-to“ durch einen externen Überarbeiter an.
- Themen hierbei wären: Dürfen die Mitglieder des WA selbst gewählt werden? Gibt es geeignetere Räume für die Stimmauszählung?
- Durch das Nichtvorliegen des Berichtes des WPA wird die offizielle Entlastung des WA auf den nächsten Termin verschoben.

18:16 Uhr Christopher Held geht. Es sind 9 MdSP anwesend.

18:18 Uhr Christopher Held kommt. Es sind 10 MdSP anwesend.

TOP 6 Anträge des AStA

- Tischvorlage „Antrag auf Aufstockung des Mietvertrags mit bts“ (Hauptantrag)
- Oliver Bohl stellt fest, dass das neue System auf Windows und nicht auf Linux basiert.
- Die Umsetzung wird voraussichtlich am 13./14.11.14 stattfinden und nicht wie im Vertrag erwähnt im August.
- Änderungen gelten nur im AStA und an deren Drucker.
- Oliver Bohl erkundigt sich nach dem Differenzbetrag der realen Beschaffungssumme und der Auftragssumme. Die Antwort wird durch die Formulierung „bis zu“ gegeben.

18:32 Uhr Cengiz Alacali stellt den GO-Antrag auf öffentliche en-bloc Wahl. Es gibt keine Gegenrede.

- Hasan Kamisli stellt den Antrag, den Antrag des AStA's zu genehmigen.
(10 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung)

TOP 7 VRR

- Der AStA berichtet, dass diesem der Vertrag mit dem VRR über das Ticket gekündigt wurde. Konsequenz daraus wäre der Wegfall des Semestertickets bis WS 2015.
- Der neue Vertrag, welcher bereits vorliegt, wird in Staffelung über fünf Jahre bis zu 50% (ca. 150€) teurer. Aus juristischer Sicht ist es für den AStA fast unmöglich diesen Vertrag und dessen Inhalte anzufechten oder einen neuen Kooperationspartner zu finden, da der VRR ein Monopol besitzt.
- Eine Urabstimmung ist durch die vom VRR gegebene kurze Einspruchsfrist nicht möglich.
- Drei Möglichkeiten in einer Urabstimmung wären gegeben: Ganz ohne VRR Ticket, nur VRR Ticket, VRR und NRW Ticket.
- Das StuPa führt an, dass viele Pendler durch eine negative Abstimmung hohe Kosten selbst tragen müssten.
- Die Wahlbeteiligung von nur 5% bei normalen Wahlen lässt darauf schließen, dass durch die Entscheidung Weniger viele ins „Verderben“ gestürzt werden.
- Vorschlag zu einer Informationskampagne mit Meinungsbild.
- Der AStA findet die Idee, eine Infomail mit Meinungsfunktion anzubieten, gut.
- Daniel Tönies schlägt vor, den VRR zu der nächsten Sitzung auf eine Podiumsdiskussion einzuladen. Das StuPa stimmt dem zu.

TOP 8 Sonstiges

- Die nächste Sitzung findet am 23. Oktober 2014 um 17 Uhr statt.

Hasan Kamisli schließt die Sitzung um 18:53 Uhr.

Sitzungsdauer: 113 Minuten

Katharina Brinkhaus (StuPa-Präsidium)